11. 542.

Mein Herz bereit

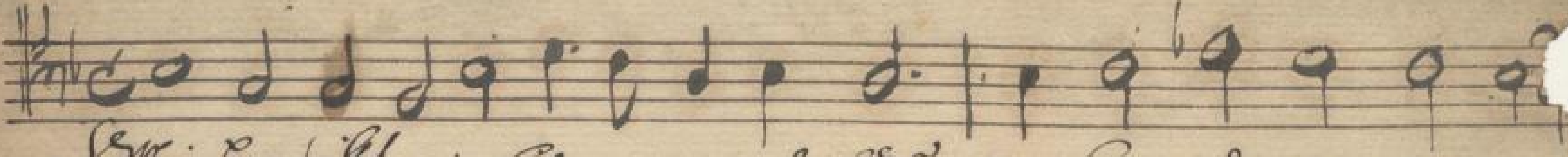
[Schütz, Heinrich]

7, 2.

1

Mus. 1479-E-500

Sächs. Landes-Bibl.



1 Mein Herz dichtet ein gut Lied mit Fleiß, vom König der Ehren, ...
Der edle Schreiber Gott, der Geist, mein Zung dem Griffel gleich, ...

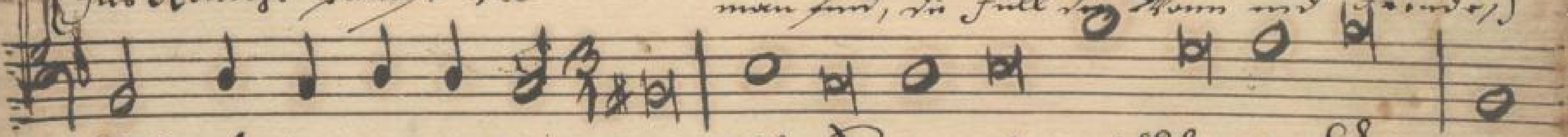
2 Drum zeuch einher der Wahrheit zu Gut, bey recht schwing die Ehre, den
Dein rechte Hand die Wunder thut, und kennt an allen Ein- den

3 Du liebest die Gerech- tigkeit, hassest den Gottlosen fehl, len
Drum salbt dich Gott mit Oel der Freud mehr denn all dein Gesell, len

4 Du trittst in deiner Pracht herfür, und deine Göttliche Ehr, ver
Königs Töchter bege- gnen dir, in dem Zierath so schön, ver

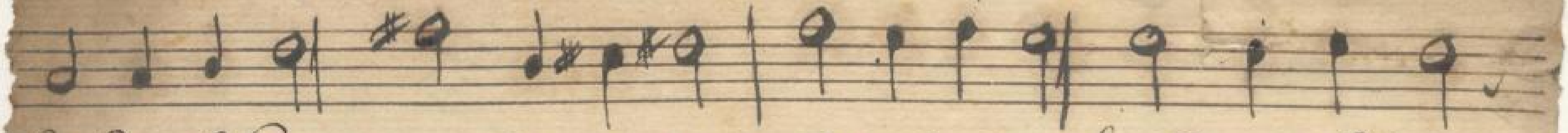
5 Er ist dein Herr und Braut- gam werth, du solt für ihm anbe- ten
Von Tyren wird er Verehret, mit Gaben sie her tre- ten

6 Jungfrauen die ihr Gespie- len sind, führet man ihr nach in Ehren
Des Königs Pallast da- men sind, die füll des Mann und Freude



1 Gesegnet in allen Dingen du Held gürt an die Seit dein Schwerd, rüst
2 ergeben deiner Gnade dein Stuhl o Gott bleibt ewiglich, dein
3 Gar herrlich ist gezieret dein Kleider wie Myrrhen lieblich riecht, dein
5 schau drauf und neig die Ohren Vergiß dein Volck und Vaters Haus, der
6 des Königs Braut gezieret Ihr Schmuck von lauter Gold bereit, dein
Und will dein Nahmen ehren, Kindeskind soll sein vergessen nicht, Wol

Tenor.



Kein Menschenkind, wann schöner sind, holdseelig sagen, die Lippen dein 1

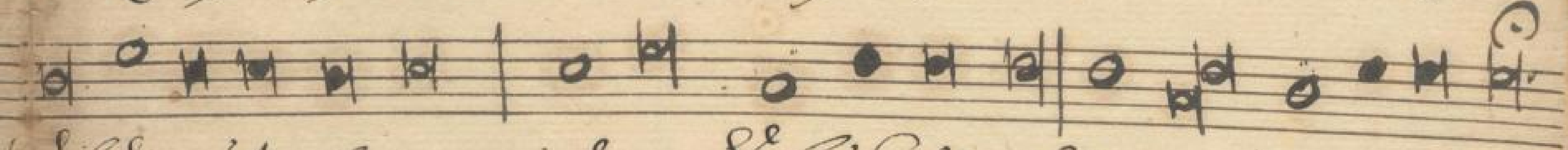
dein scharffe Pfeil, fallen in Eil, bringen unter dich, Völcker die sich 2

O Gott dein Zeit, dein Menschheit zart, mit Göttlicher füll, ohn maß und Ziel 3

die Braut steht geschmückt, in güldenem Stück, zur Rechten dein, hör Tochter mein 4

die Jungfrauen stehn, für dir mit Flehn, ganz herrlich schön, ist inwendig 5

an Eltern statt, sie Kinder hat die Fürsten bestellt in aller Welt 6



sich dir muss gelingen in deinem Schmuck so werth 1

Reichs Scepter gerade, scheinet Wahrheit und Gericht 2

wird zum leben führet, dem sich kein schatz vergleicht. 3

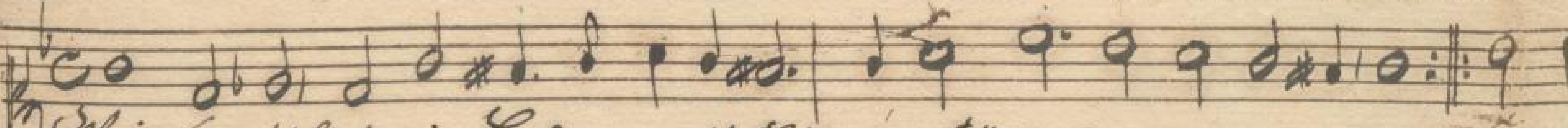
Herr hat dich erkohren, du bist schön überaus 4

König man sie führet, in schön gestickten Kleid. 5

der dein Lob vermehren, nun und ewiglich 6

Sächs. Landes-Bibl.
Mus. 1479-E-500

PSALM. XLV.



1. { Mein Herz dichtet ein Lied mit Fleiß, vom König der regie- ret } Dein ge…
{ Der edle Schreiber Got- tes Geist, mein Zung zum Griffel füh- ret }

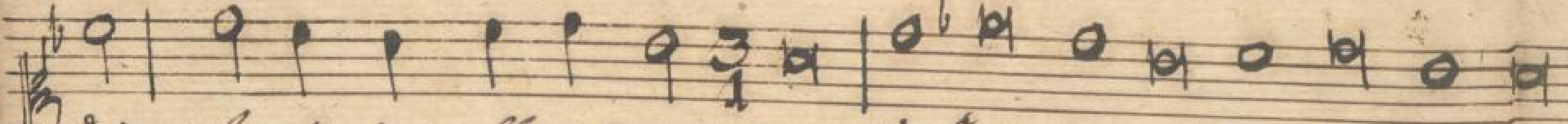
2. { Auch richter der Wahrheit zu gut, bey deßen schön den Eben- den } Dein sc…
{ Dein rechte Hand, die Wun- der thut, regt kund an allen En- den }

3. { Du liebest die Gerech- tigkeit hassest den Gottlosen Schal- len } O Be…
{ Darum salbt dich Gott mit Oel der Freud, mehr denn all dein Gesel- len }

4. { Du trittst in deiner Pracht herfür, aus deinem Göttlichen Thro- nen } Die bra…
{ Königs Töchter sage- gen dir, in deinem Zierrath so schö- nen }

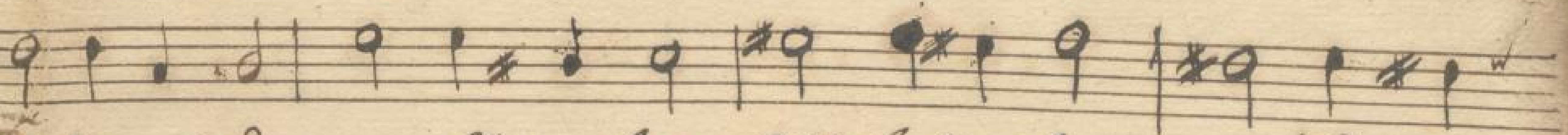
5. { Er ist dein Herr und Braut- gam werth, du sollt für ihm anbe- ten. } Die Lo…
{ Von Heyden wird er hoch geehrt, mit Gaben sie her tre- ten. }

6. { Jungfrauen die ihr Gespie- len sind, führet man ihr nach in Glei- ter } den G…
{ Des Königs Pallast da man find die Füll der Wonn und Freu- de }

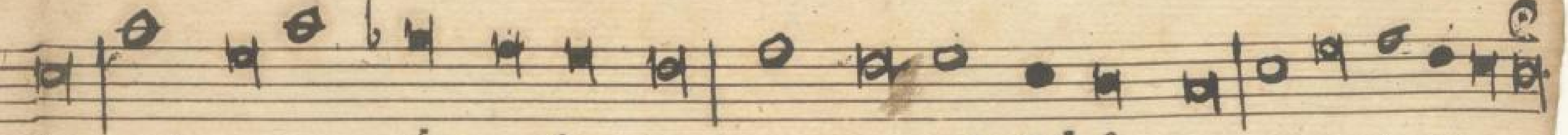


1. Dein gesetzt in allen Dingen Du Huld gießt an dir Seit dein Schirm…
2. sich ergeben deiner Gnade Dein Stul o Gott bleibt ewiglich,
3. Stul gar herrlich ist ge- zieret Dein Kleid wie Myrrhen lieblich raucht,
4. mein, schau drauff und neig dir Oh- ren Vergiß deines Volcks und Vaters Hauß,
5. Sitz des Königs Braut gezieret. Ihr Schmuck von lautrem Gold bereit
6. Welt Ich will deinen Nahmen ehren. Kinds kind soll sein vergessen nicht,

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454508581/6



...ein Menschenkind man schöner find holdselig seyn die Lippen 1.
...ein scharffe Pfeil fallen in Eil, bringe unter dich Völker die 2
...ô Gott von Art, dein Menschheit zart mit Göttlicher Füll ohn Maaß und 3.
...die Braut steht geschmückt, in güldnen Stück, zur Rechten dein, hör Tochter 4.
...die Töchter stehen für dir mit Ehren, ganz schön herrlich ist innen,, 5.
...en Eltern statt sie Kinder hat zu Fürsten bestellt in aller 6.

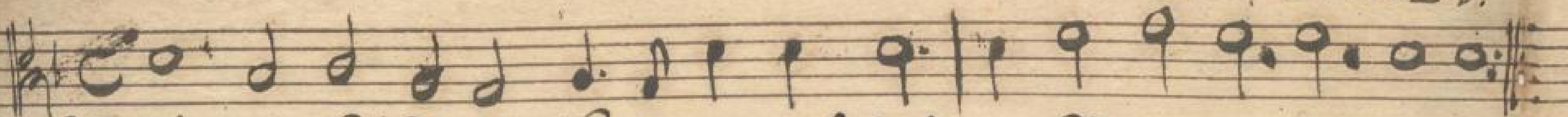


...schwerdt, rüst dich dir muß gelingen in deinem Schmuck geehrt 1.
...ch, dein Reich Scepter gerade, schafft Wahrheit und Gericht 2.
...richt, dein Wort zum Leben führet, dem sich kein Schatz vergleicht 3.
...uß, der Herr hat dich erkohren, du bist schön über auß 4.
...eit zum König man sie führet, im schön gestickten Kleid 5.
...richt, Völker dein Lob vermehren immer und ewiglich 6.

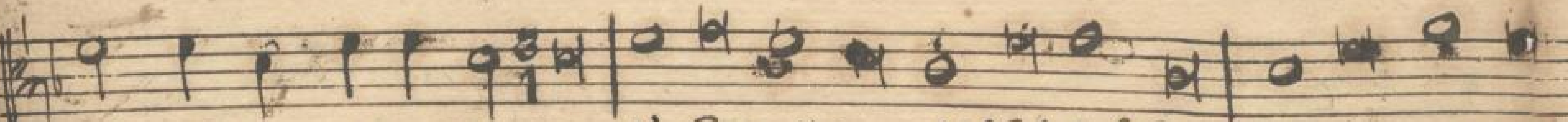
Mus. 1479-E-500

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454508581/9

PSALM. XLV.



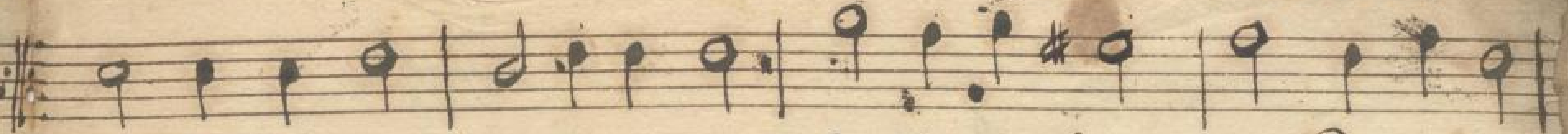
a { Mein Hertz dichtet ein Lied mit fleiß, vom König der regir„ et
{ der edle Schreiber Gott „ bet Geist, mein Zung zum Griffel sich„ et
2 { Zeuch einher der warheit zu gut, bey Recht, schutz den Elen„ den
{ dein rechte hand, dir wunn„ der Erd werd kund an allen En„ den
3 { du liebest die Gerech„ keit, hast den Gottlosen feil„ ben
{ drum salbt dich Gott mit Oel der freud, mehr dann all dein Gesel„ len
4 { du trittst in deiner Kraft herfür, mit dein Göttlichen Ehr„ ne
{ Königs Töchter beye „ ynen dir, in deinem Zimmer so schön„ ne
5 { Er ist dein Herr und breut„ yam werck, du solt für ihm anbe„ then
{ Von Tyrus wird er hoch recht, mit Gaben sie verehr„ ten
6 { Jungfrauen die ihr gesel„ len sind, fürt man ihr nach im Gleich
{ Ins Königs Palläst dir man sind die füll der wonn und freu„ de



1. regiert in allen dingen du Heldgurt an die Seit dein Schwert, rüst dich, dir mit
2. ergeben deiner Hand dein Stul o Gott bleibt ewiglich, deines Reichs Scepter
3. gar herrlich ist geziert dein Kleid wie Myrrhen lieblich riecht, dein Wort zum Tr
4. von deines Feindes die Ehren vergiss dein Volck und Vaters hause, der Herr hat dich
5. des Königs Braut geziert. Ihr Schmuck von lautern Gold bereit zum König man für
6. Er will deinen Nahmen ehren, Kinds Kind soll sein vergessen nicht, Völcker dein Lob

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454508581/10

Altus:



Kein Menschenkind man schöner find, holdselig schön die Lippen dein 1.

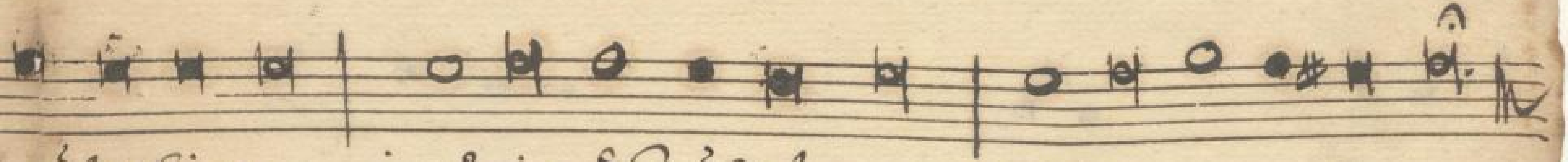
Dein scharffe Pfeil fallen in Eil, bringen unter dich Völker die sich 2.

O Gott von Art, dein Menschheit zart mit göttlicher Füll ohn Maß und Ziel 3.

die Braut steht geschmückt, in göldnem Stück, zur Rechten dein, hör Tochter mein 4.

die Reichen stehen für dir mit Flehen, gantz schön herrlich ist inwendig 5.

Der Eltern statt sie Kinder hat zu Fürsten bestellt in aller Welt. 6.



muß gelingen in deinem Schmuck so werth 1.

[...]ter gerade, Scepter Wahrheit und Gericht 2.

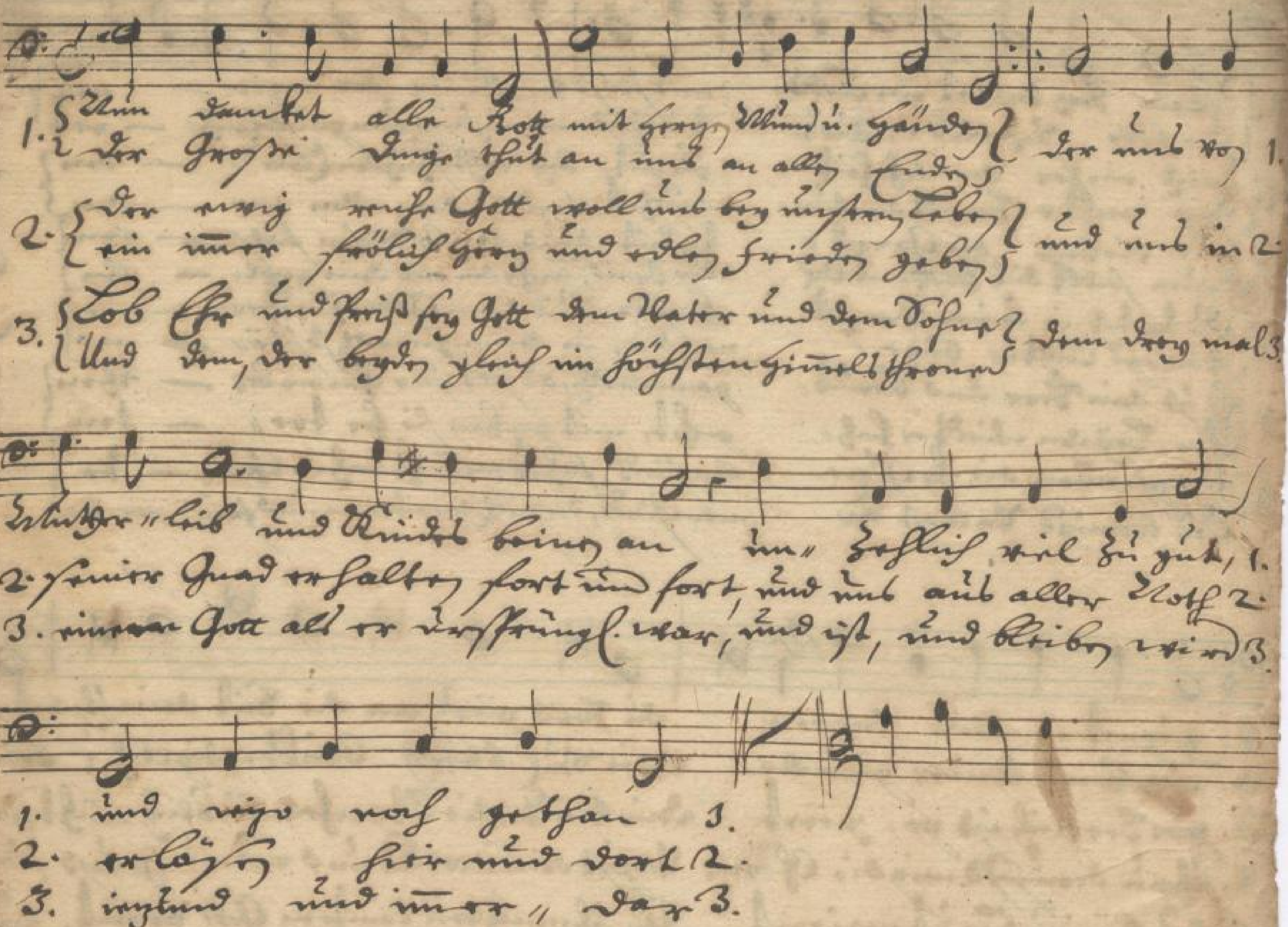
[...] Leben führet, dem sich kein Schatz vergleicht 3.

[...]dich erkehren, du bist schön über aus 4.

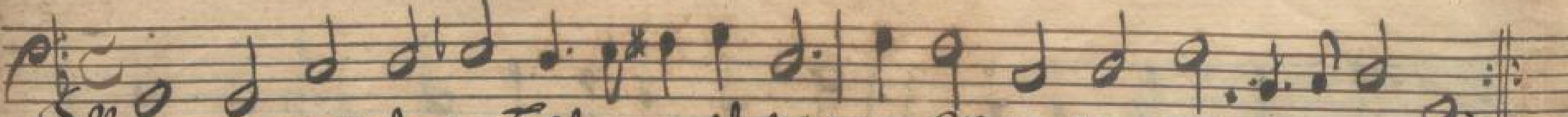
[...] sie führet, im schön gestickten Kleid 5.

[...]lob vermehren, immer und ewiglich 6.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454508581/11



Mus. 1479-E-500



1. Mein Herz dichtet ein Liedt / mit fleiß dem König der regie- — ret
Der Edle Schreiber Bot- / te Christ mein Zung gern geschäftig — ret

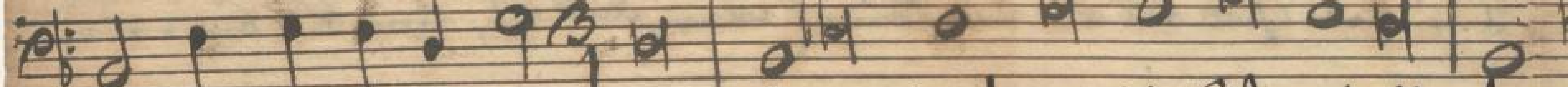
2. Zeuch einher der Wahrheit / zu gut, bey recht schützen Ehr- — den
Dein rechte Handt dir thun- / der That, und Kund an allen En- — den

3. Du liebest die Gerech- / tigkeit, thust den Gottlosen feh- — len
Drum salbet dich Gott mit Öl / der Freud, mehr denn all deine gesel- — len

4. Du trittst in deiner Pracht / herfür, und deinen Gottseligen Ehre- — ren
Königs Töchter bey / um dir, in deinem zierrath so schö- — nen

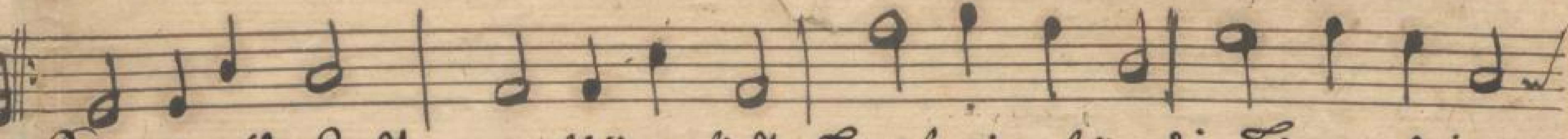
5. Er ist dein Herr und Breut- / gam werth, du solt für ihn anbe- — then
Von Herzen wirdt er sich / geehrt, mit gaben sie her tre- — ten

6. Jungfrauen, die ihr Gespie- / len sindt, führet man ihr nach in Ehr- — re
Des Königs Pallast da / man findt, die füll der Mann und Frau- — der



1. geehret in allen dingen / du Held gürt an die Seit dein Schwert, rüst
2. ergeben deiner gnade / Dein Stul o Gott bleibt ewiglich, deine
3. gar herrlich ist ge- zieret / dein Kleidt acht Myrrhen lieblich riecht, dein
4. Schau drum König dir Ehren / Vergiß deins volcks und vaters Hauß, der
5. des Königs braut geziert. / Ihr Schmuck von lautern Gold bereit, zum
6. Ich will deinen Nahmen ehren / Kinds Kind soll sein vergessen nicht, welcher

14



Kein menschenkindt mein schöner findt, Holdseelig seyn die Lippen dein 1

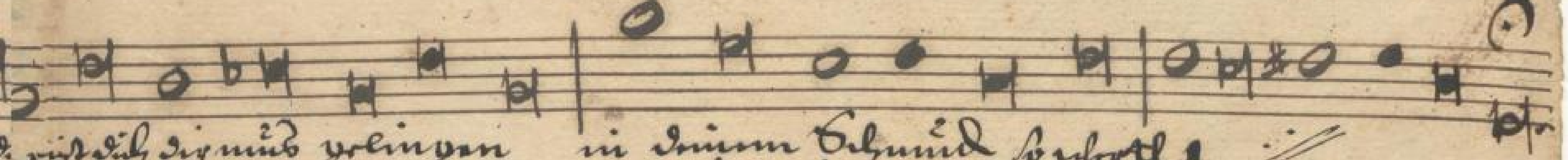
Dein scharffe pfeil fallen in eil, bringen unter dich Völcker die sich 2

O Gott von ort dein Menschheit zart mit Gottheit füll ohn Maaß und Ziel 3.

Die Braut steht geschmückt in güldenen Stück, zur Rechten dein, hör Tochter mein, 4.

Die Reichen sehr für dir mit flehn, ganz schön herrlich ist inwendig 5

den Eltern statt die Kinder hat, zu Fürsten gestellt in aller Welt. 6.



gießt sich dir und gelingen in deinem Schmuck so werth 1.

und euch die Scepter gerade scheinet Wahrheit u. Gericht 2.

dein Wort zum Leben führet, dem sich kein Schatz vergleicht 3.

der Herr hat dich erkoren, du bist schön über and. 4.

zum König man sie führet, in schön gestickten Kleidt. 5.

Völcker dein Lob vermehren, immer und ewiglich — 6.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454508581/15